

***Fachärztin/Facharzt in Zivil für Allgemeinmedizin bei der
Beschäftigungsdienststelle Bundeswehrkrankenhaus Ulm in 89081 Ulm***

Referenzcode

315D_1419-E

Ausschreibungsschluss:

31.05.2019

Stellenbezeichnung

Fachärztin/Facharzt in Zivil für Allgemeinmedizin

Unternehmen

Der Menschlichkeit verpflichtet.“

Der Sanitätsdienst der Bundeswehr ist mit seinen rund 20.000 Soldatinnen und Soldaten und rund 4.500 Zivilbeschäftigten einer der größten Arbeitgeber auf dem deutschen Gesundheitssektor und mit seinen fünf Bundeswehrkrankenhäusern, den regionalen Sanitätseinrichtungen und Instituten bundesweit vertreten. Seine zentrale Aufgabe ist es, die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen. Darüber hinaus sind die Bundeswehrkrankenhäuser fest in die Gesundheitsversorgung der zivilen Bevölkerung integriert.

„Kompetent im Dienste Ihrer Gesundheit – in Ulm und weltweit“

Im Bundeswehrkrankenhaus Ulm stehen die Patienten, die Aus- und Weiterbildung von Ärzten und nichtärztlichen Mitarbeitern sowie Forschung und Lehre im Mittelpunkt. Als Akademisches Krankenhaus der Universitätsklinik Ulm stehen wir für medizinische Versorgung auf höchstem Niveau - in der Region und weltweit.

Seit seiner Einweihung im Januar 1980 ist das Bundeswehrkrankenhaus Ulm ein Kompetenzzentrum der Streitkräfte in Süddeutschland. Von Beginn an ist es fest in das Gesundheitsnetz verankert und steht auch der zivilen Bevölkerung offen.

Beschäftigungsort

Ulm

Stellenbeschreibung

Beim **Bundeswehrkrankenhaus Ulm**

Dienstort **Ulm**

ist der mit **BesGrp A 15 BBesG**

bewertete Dienstposten "Ärztin/Arzt / Fachärztin/Facharzt Allgemeinmedizin" zum **nächstmöglichen Termin** zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Eigenverantwortliche Untersuchung und Behandlung von Patienten aller Schweregrade in der Abteilung,
- Indikationsstellung zu fachspezifischen diagnostischen oder interventionellen Maßnahmen,
- Erstellen von Befundberichten, Arztbriefen und fachspezifischer Gutachten,
- Mitwirkung bei der fachspezifischen Aus- und Fortbildung des ärztlichen und nicht-ärztlichen Personals sowie der Studentinnen/Studenten,
- Teilnahme an und Durchführung von abteilungsinternen und abteilungsübergreifenden Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen,
- Teilnahme am Schicht- und Bereitschaftsdienst in der ZINA.

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit 39 bis maximal 41 Wochenarbeitsstunden,
- Einstellung in ein Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen, mit Zahlung eines Personalgewinnungszuschlages für bis zu 48 Monate in Höhe von max. 20 Prozent des Grundgehaltes der Stufe 1 der BesGrp A 15 BBesG monatlich
- Bei Einstellung in ein Arbeitnehmerverhältnis erfolgt die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II TVöD BT-K, zuzüglich der Zahlung einer Personalgewinnungszulage,
- Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit,
- Möglichkeit einer Beschäftigung in Teilzeit,
- Kostenübernahme für fachliche Weiterbildung und Qualifizierung,
- Bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis Gewährung von Beihilfe zu den krankheitsbedingten Aufwendungen für Sie und Ihre berücksichtigungsfähigen Ehegatten und Kinder,
- Umzugskostenvergütung nach dem Bundesumzugskostengesetz oder Gewährung von Trennungsgeld

Qualifikationserfordernisse

- Approbierte Ärztin/approbierter Arzt,
- Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin,
- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin,
- ATLS- (alternativ: ETC-), sowie ACLS/ALS-Providerkurs®,
- DEGUM-Kurs (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin e.V.) Notfallsonografie oder vergleichbare Erfahrungen bei der Durchführung von Ultraschalluntersuchungstechniken in der Notfall- und Akutmedizin (einschl. FAST-Sonografie),
- Fachkunde im Strahlenschutz für Ärztinnen/Ärzte nach der Röntgenverordnung,
- Fortbildungszertifikat (wenn Erwerb Facharzt länger als 5 Jahre her ist),
- Gleichstellungskompetenz.

Erwünscht sind darüber hinaus

- Promotion,
- Erfahrungen in der Schmerztherapie,
- Grundkenntnisse Anästhesie und/oder intensivmedizinischer Behandlungsverfahren in der Interdisziplinären Notaufnahme insb. im Schockraummanagement,
- Qualifikation als Leitende Notärztin/Leitender Notarzt,
- Kenntnisse im Entlassungsmanagement nach dem Versorgungsstärkungsgesetz,
- Voraussetzungen für die Zusatzbezeichnung Innerklinische Notfallmedizin,
- Kenntnisse allgemeiner Hygienevorschriften resp. Erfahrung in der Hygieneüberwachung,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Qualitätsmanagement,
- Beherrschung der gängigen Office-Anwendungen,
- Kenntnisse Krankenhausinformationssystem (NEXUS),
- Kenntnisse im Bereich DRG/Kodier- und MDK-Wesen.

Bemerkungen

Mit der Besetzung des Dienstpostens ist die Gewährung eines Personalgewinnungszuschlages nach § 43 Bundesbesoldungsgesetz verbunden.

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Liegen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 15 BBesG nicht vor, erfolgt eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 14 BBesG mit einer späteren Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG.

Erfolgt eine Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis, richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - Besonderer Teil Krankenhäuser - (BT-K). Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II erfolgt unter Beachtung des § 51 TVöD - BT-K im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Bei Einstellung im Beamtenverhältnis wird eine uneingeschränkte Bereitschaft zur Verwendung im

gesamten Bundesgebiet sowie im internationalen Bereich einschließlich besonderer Verwendungen im Ausland gefordert. Den besonderen Umständen der Situation eines behinderten Menschen bei behinderungsbedingt eingeschränkter Mobilität wird in diesem Zusammenhang Rechnung getragen. |

Ansprechpartner

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)
Referat 1 - Ziviles Bewerbungsmanagement
Kölner Straße 262
51149 Köln

Herr RAmtm Klaus Halfmann

Telefon: 02203-105-2531

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben mit Verweis auf den Referenzcode) vorzugsweise in Ihr persönliches Kandidatenprofil unter "bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#" (Bewerbungsportal Bundeswehr) hoch oder senden es an die o.a. Adresse. Für Fragen zum Bewerbungsverfahren bzw. den Ablauf des Assessments können Sie sich gern an folgende Email-Adresse wenden:
ac-bewerbung-seiteneinsteiger@bundeswehr.org.